

**Niederschrift**

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 22.02.2024, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

**Anwesend:**Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings für Herrn RM Schlenter CDU

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Jerome Dunkel für Herrn skB Liebchen SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen für Frau skB Köhler SPD

Herr Andreas Lutter SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Frank Meyers CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Josef Gier für Herrn skB Kaiser FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Joachim Röhrig Fraktionsassistent Grüne

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Einwohner

Frau Sonja Buchholz-Trappe BUND Eschweiler-Stolberg

Frau Angelika Weber ADFC Aachen e.V. - Ortsgruppe Eschweiler -

Von der Verwaltung

Herr Amador Campillo-Perez Verwaltung

Herr René Costantini Verwaltung

Herr Michael Effenberg Verwaltung

Herr Sascha Engels Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Götde

Herr Christoph Guth Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Frau Alexandra Knops	Verwaltung
Herr Marco Lacks	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Sebastian Schotten	Verwaltung
Herr Robert Tenambergen	Verwaltung
Frau Annika Waßmuth	Verwaltung
Frau Loisa Welfers	Verwaltung

Gäste

Herr Michael Boßhammer	Mobildenker GmbH
Herr David Schornstein	Mobildenker GmbH

Schriftführer/in

Frau Corinna Bederke	Verwaltung
----------------------	------------

**Abwesend:**

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter	CDU
------------------------------------	-----

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler	SPD
Herr Oliver Liebchen	SPD

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Thomas Kaiser	FDP
--------------------	-----

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AFD
--	-----

Sachkundige Einwohner

Herr Hannes Ortmann	City Management Eschweiler e. V.
---------------------	----------------------------------

Herr Ausschussvorsitzender Fehr eröffnete die Sitzung des Planungs- Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger\*innen, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die Vertreter\*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer\*innen.

Herr AVors. Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs- Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Planungs- Umwelt- und Bauausschusses gegeben sei. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	<b>453/20</b>
2	Parkraumkonzept Eschweiler West, Vorstellung Mobildenker GmbH, Leichlingen	
3	Verkehr / Entwässerung / Klima	
3.1	Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2024	<b>018/24</b>
3.2	Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge hier: Vorstellung der identifizierten Standorte	<b>058/24</b>
3.3	Ausbau der Ladeinfrastruktur (LIS) für Elektrofahrzeuge hier: (Ultra-)Schnelllade-Hub im Rahmen des Deutschlandnetzes	<b>052/24</b>

3.4	Strategie zur gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung des Städteregionalen Radverkehrsnetzes für den Alltagsverkehr	<b>448/23</b>
4	Stadtplanung / Bauleitplanung	
4.1	Bebauungsplan – Verlängerter Buschweg –; hier: Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans	<b>038/24</b>
5	Gebäudemanagement	
5.1	Architekturwettbewerb zum Bauvorhaben "Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße"	<b>030/24</b>
6	Kenntnisgaben	
6.1	Bericht AGO vom 25.01.2024	
6.2	Maßnahmen im Rahmen des Innenstadtmanagements	<b>053/24</b>
6.3	Energiebericht 2021/2022	<b>450/23</b>
6.4	Mobilitätskonzept indeland	<b>060/24</b>
6.5	Strukturwandelladen Eschweiler	<b>031/24</b>
6.6	Lärmaktionsplan Eschweiler	<b>374/23</b>
7	Anfragen und Mitteilungen	

#### **Nicht öffentlicher Teil**

8	Kenntnisgaben	
8.1	Beschlusskontrolle	<b>008/24</b>
9	Anfragen und Mitteilungen	

#### **Öffentlicher Teil**

### **1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 453/20**

Eine Einführung und Verpflichtung war nicht notwendig.

### **2 Parkraumkonzept Eschweiler West, Vorstellung Mobildenker GmbH, Leichlingen**

Nach dem Vortrag zum Parkraumkonzept Eschweiler-West ergänzte Herr Erster und Technischer Beigeordneter Gödde, dass dies ein erster Aufschlag sein solle. Das erarbeitete Konzept werde nun den Fraktionen eingereicht und nach ausführlicher Beratung dann vor den Sommerferien ein Beschlussvorschlag der Verwaltung eingebracht werde.

Fraktionsübergreifend wurden neben einzelnen Nachfragen die Hoffnung geäußert, dass das Konzept mehr und neue Erkenntnisse liefern werde, da dies bisher noch nicht zu verzeichnen sei.

**Pause: 18.40 Uhr bis 18.50 Uhr.**

### **3 Verkehr / Entwässerung / Klima**

#### **3.1 Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2024 018/24**

Herr Lacks erläuterte den vorgelegten Forstwirtschaftsplan und beantwortete im Anschluss Nachfragen zu diesem.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig den nachstehenden Beschluss zu:

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über die Haushaltssatzung 2024 wird dem Wirtschaftsplan für den Bereich des Stadtwaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2024 wie folgt zugestimmt.

	Einnahmen [€]		Ausgaben [€]	
	2024	2023 IST	2024	2023 IST
Teil I				
0. Holzeinschlag und Rückung	35.000,0 0	59.375,30	30.241,00	10.018,31
Teil II				
1. Kulturbegründung			27.250,00	11.011,20
2. Forstschutz			11.750,00	7.915,98
3. Bestandespflege			4.200,00	980,88
4. Wegebau			24.300,00	10.075,15
5. Maschinen und Geräte			124.950,0 0	51.512,65
6. Sozialfunktion	8.000,00	8.998,00	27.400,00	27.161,02
7. Übrige Betriebsmaßnahmen	51.000,0 0	34.490,59	76.700,00	91.185,34
8. Jagdbetrieb			18.400,00	50.033,80
	<b>94.000,00</b>	<b>102.863,89</b>	<b>345.191,00</b>	<b>259.894,33</b>

### 3.2 **Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge hier: Vorstellung der identifizierten Standorte** **058/24**

Herr RM Berndt führte aus, dass die CDU-Fraktion die Vorlage sehr begrüße, sich in der Beratung jedoch noch Änderungswünsche zu den Standorten ergeben hätten, welche schriftlich nachgereicht und zur Niederschrift genommen werden sollen (siehe Anlage zur Niederschrift).

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

1. Die von der Verwaltung sowie vom Büro Drees & Sommer identifizierten Standorte für e-Ladeinfrastruktur (LIS) auf städtischen Flächen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die identifizierten Flächen über das FlächenTool der NOW GmbH anzubieten und mögliche Betreiberfirmen auf die Flächenangebote hinzuweisen.
3. Der von der Verwaltung ausgearbeitete Kriterienkatalog, welcher technische, rechtliche sowie organisatorische Standards beinhaltet und beim Vergabeprozess berücksichtigt werden soll, wird zur Kenntnis genommen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Gestattungsverträge mit Betreiberfirmen abzuschließen, die die vorgestellten Standards einhalten. Mit dem Ziel des Aufbaus einer einheitlichen e-Ladeinfrastruktur sollen dabei vorrangig Unternehmen den Zuschlag erhalten, welche bereit sind, mehrere oder alle der identifizierten Standorte zu betreiben.

### 3.3 **Ausbau der Ladeinfrastruktur (LIS) für Elektrofahrzeuge hier: (Ultra-)Schnelllade-Hub im Rahmen des Deutschlandnetzes** **052/24**

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Der von der Verwaltung identifizierte Standort für den „(Ultra-)Schnelllade-Hub“ (Hub) innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans 216 – Bushof – wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Allego GmbH die zur Errichtung des „(Ultra-) Schnelllade-Hubs“ (Hub) auf dem vorgestellten Standort (siehe Anlage 2) notwendigen Flächen zu vermieten. Hierfür wird ein entsprechender Mietvertrag zwischen der Stadt Eschweiler und der Allego GmbH abgeschlossen.

### **3.4 Strategie zur gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung des Städteregionalen Radverkehrsnetzes für den Alltagsverkehr 448/23**

Aufgrund kritischer Nachfragen zur tatsächlichen Umsetzung der Maßnahmen, führte Herr Vogelheim aus, dass man hier verschiedene Sachverhalte nicht vermischen dürfe: es handele sich hierbei um eine städteregionsweite Maßnahme, nicht um eine städtische.

Die in Eschweiler beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur seien bisher noch nicht vollumfänglich umgesetzt, da der Fachkräftemangel und fehlende Firmenkapazitäten die Umsetzung erschweren; dennoch würden die Maßnahmen weiterhin mit dem Ziel der Umsetzung verfolgt.

Der nachstehende Beschluss wurde einstimmig durch den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss gefasst:

Der Ausschuss beschließt, dass die Stadt Eschweiler als Partnerin der „Strategie zur gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung des Städteregionalen Radverkehrsnetzes für den Alltagsverkehr“ beitrifft. Er beauftragt die Verwaltung, die damit verbundenen Umsetzungsschritte für den Zuständigkeitsbereich der Stadt Eschweiler auf den Weg zu bringen.

## **4 Stadtplanung / Bauleitplanung**

### **4.1 Bebauungsplan – Verlängerter Buschweg –; hier: Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans 038/24**

Herr RM Cremer beantragte, da es für die Verwaltung einfacher sei und aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Informationsveranstaltung zur Abfrage der Entwicklungsbereitschaft der im Untersuchungsbereich (Anlage 2) ansässigen Grundstückseigentümer:innen durchzuführen.
2. die Aufstellung eines Bebauungsplans – Verlängerter Buschweg – auf Grundlage der eingereichten Planung mit einem, je nach Ergebnis aus Nr. 1, städtebaulich sinnvollen Geltungsbereich vorzubereiten.

Herr RM Widell und Herr RM Möller begrüßten den Antrag, da dieser in gleicher Form auch von Ihnen gestellt worden wäre.

Herr RM Berndt schloss sich dem Vorschlag ebenfalls an. Herr skB Gier äußerte, mit dem ursprünglichen Beschlussvorschlag ebenfalls einverstanden zu sein.

Die weitere Diskussion führte zu einer fraktionsübergreifenden, breiten Zustimmung für den Antrag.

Herr AVors. Fehr stellte daraufhin den geänderten Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschluss einstimmig zu:

~~Die Verwaltung wird beauftragt,~~

- ~~1. die Aufstellung eines Bebauungsplans – Verlängerter Buschweg – auf Grundlage der eingereichten Planung mit einem städtebaulich sinnvollen Geltungsbereich vorzubereiten und darüber hinaus~~
- ~~2. eine Informationsveranstaltung zur Abfrage der Entwicklungsbereitschaft der im Untersuchungsbereich (Anlage 2) ansässigen Grundstückseigentümer:innen durchzuführen.~~

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Informationsveranstaltung zur Abfrage der Entwicklungsbereitschaft der im Untersuchungsbereich (Anlage 2) ansässigen Grundstückseigentümer:innen durchzuführen.
2. die Aufstellung eines Bebauungsplans – Verlängerter Buschweg – auf Grundlage der eingereichten Planung mit einem, je nach Ergebnis aus Nr. 1, städtebaulich sinnvollen Geltungsbereich vorzubereiten.

## **5 Gebäudemanagement**

### **5.1 Architekturwettbewerb zum Bauvorhaben "Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße" 030/24**

Aufgrund der gewünschten Änderungen in der Vorberatung durch den Sportausschuss am 20.02.2024 wurde dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss eine Synopse der alten und der neuen Fassung als Tischvorlage vorgelegt (Anlage zur Niederschrift).

Herr RM Widell und Herr RM Cremer erläuterten, dass alle diskutierten und beantragten Änderungen in der neuen Fassung enthalten seien.

Herr RM Widell ergänzte noch, dass der im Sportausschuss angekündigte Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht gestellt werde.

Herr AVors. Fehr ließ daraufhin über den Beschlussentwurf in der Neufassung abstimmen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

1. Die Ausführungen hinsichtlich der weiteren Vorplanung des Bauvorhabens werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Veröffentlichung der Auslobung des Architekturwettbewerbs zum Bauvorhaben „Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße“ wird beschlossen.

## **6 Kenntnisgaben**

### **6.1 Bericht AGO vom 25.01.2024**

Der Bericht der AGO vom 25.01.2024 wurde zur Kenntnis genommen.

### **6.2 Maßnahmen im Rahmen des Innenstadtmanagements 053/24**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

### **6.3 Energiebericht 2021/2022 450/23**

Der beigefügte Energiebericht 2021/ 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

### **6.4 Mobilitätskonzept indeland 060/24**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

**6.5 Strukturwandelladen Eschweiler 031/24**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

**6.6 Lärmaktionsplan Eschweiler 374/23**

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss fasste den folgenden Beschluss einstimmig.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen und die Stadtverwaltung mit der Veröffentlichung des Entwurfs beauftragt.

**7 Anfragen und Mitteilungen**

Herr RM Möller erkundigte sich nach dem Sachstand der Indebrücken Steinstraße und Weisweiler.

Herr Vogelheim erläuterte, dass beide Brückenbauten derzeit im Genehmigungsverfahren „fest hängen“.

Für die Indebrücke Steinstraße sei ein Auftrag durch die Stadt erteilt, so dass hier bis Ende April das Geländer erneuert werde.

Herr RM Krauthausen bat die Verwaltung in Sachen „Brücken“ medial für die Bürgerinnen und Bürger darzustellen, dass die Verwaltung und auch der Rat bei der Brücken-Thematik von anderen, zuständigen Stellen abhängig seien, damit hier kein falsches Bild entstehe.

Herr RM Widell erkundigte sich nach dem Sachstand „öffentliche Trinkbrunnen“: für den beschlossenen Antrag aus 2022 seien bereits im Haushalt 2023 Gelder gewesen.

Herr Vogelheim entgegnete, an dem Thema sei gearbeitet worden, vor dem Sommer käme hierzu eine Beschlussvorlage.

Herr RM Berndt wies auf den sehr schlechten Zustand der Hans-Böckler-Straße, Grünstraße und Konrad-Adenauer-Straße hin, hier müsse die Priorität der Sanierungen neu bedacht werden.

Herr RM Häfner wies ebenfalls auf die Konrad-Adenauer-Straße hin.

Herr Handels gab an, dass dort nun eine Notmaßnahme zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit in Auftrag gegeben worden sei.

Herr skB Lutter betonte, dass die Baustelle Wilhelminenstraße, Friedhofsweg sich erschreckend darstellen würde und die Verwaltung hier ein größeres Augenmerk draufhaben müsse. Das Angebot eines gemeinsamen Ortstermins würde er gerne annehmen.

Frau skE Buchholz-Trappe gab an, dass beim Neubau des Nebengebäudes Gymnasium der Artenschutz berücksichtigt werden könne, in dem man für das dortige Mauersegleraufkommen entsprechenden Raum einplane.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor.

**Herr AVors. Fehr beendete daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.18 Uhr und bedankte sich bei den Zuhörer:innen und den Vertretern der Presse für ihr Interesse.**

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor, so dass Herr AVors. Fehr die Sitzung um 20.21 Uhr beendete..